



NEWSLETTER

Ausgabe 1/2011

63. DFTA-Fachtagung am 13. April in Kassel	1
DFTA-Frühjahrs-Fachsymposien	1
Aus dem DFTA-Technologiezentrum	3
Neues Seminar „Hochqualitäts-Flexodruck“ bewährt sich	3
Seminar Advanced Flexography	3
Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation – Gruppe 8 ist unterwegs	3
Besonderes Schmankerl im laufenden Lehrgang Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation! ..	4
Neue Ausbaustufe der DFTA-Druckkontrollelemente	4
DFTA-TZ Druckplatten-Unterbau bewährt sich im Postprint	4
Neue Wellpappendruck-Seminarmappe	5
Zertifizierung zahlt sich doppelt aus	5
Bewertung von Druckqualität	5
HdM Stuttgart durch DFTA-TZ besonders attraktiv	6
Lehrbuch der Verpackung neu aufgelegt	6
Ein herzliches Dankeschön!	6

63. DFTA-Fachtagung am 13. April in Kassel

Wandel im Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein – Wo steht der Flexodruck

Auch der Flexodruck muss sich auf das veränderte Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft und der Konsumenten einstellen.

Eine nachhaltige Produktion sowie ressourcenschonende und gesundheitlich unbedenkliche Verpackungen sind wichtige Voraussetzungen für die Existenzsicherung von Flexodruckereien. Mit dem Programm unserer diesjährigen Frühjahrsfachtagung möchten wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie diese ehrgeizigen Ziele erreichen können.

Das ausführliche Tagungsprogramm und die Anmeldung erhalten Sie über unsere Website <http://www.dfta.de/de/aktivitaeten/dfta-fruehjahrsfachtagung/>.

Die DFTA-Mitgliederversammlung findet am Vortag der Fachtagung um 17:00 Uhr statt.

Einladungen dazu sind allen DFTA-Mitgliedsfirmen bereits zugegangen.

Um die Kommunikation unter den Teilnehmern nicht nur auf die Tagungspausen zu beschränken, bietet sich die Möglichkeit am Vorabend der Tagung bei einem geselligen Beisammensein (Selbstzahlung) neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

DFTA-Frühjahrs-Fachsymposien

Thema: „Kann die Laser-Direktgravur von Flexodruckformen einlösen, was sie verspricht?“

Im Rahmen unserer Frühjahrs-Fachsymposien 2011 laden wir Sie ein, zu einem Diskurs über den Stand der Technik in der Laser-Direktgravur von Flexodruckformen. Wie immer versammeln wir für Sie das "Who is Who" der Akteure auf diesem Fachgebiet, damit Sie Informationen ungefiltert und aus erster Hand bekommen können.

Mechanische Vorteile, Genauigkeit, Reproduzierbarkeit, geringere Rundlauf toleranzen und höhere Druckgeschwindigkeiten.



Harmonischeres Liegeverhalten der Druckfarbe und bessere Passgenauigkeit, Einsparungen beim Rüsten und Reinigen. Das alles sind vermeintliche Pluspunkte, die diese Druckformen mitbringen sollen. Wie steht es aber mit der Qualität der Rasterbilder? Wo ist die Produktivität angekommen, die die Verfügbarkeit und Kosten so stark beeinflussen kann?

Wie beantworten die Hersteller diese offenen Fragen? Ist diese aufstrebende Technologie schon jetzt oder überhaupt als Konkurrenz für die Fotopolymerplatte anzusehen?

Informieren Sie sich dazu in unseren Fachsymposien! Die gleichzeitige Anwesenheit verschiedenster Interessengruppen im Plenum schafft regelmäßig ein besonders spannendes Umfeld. Informationen sind unmittelbar zugänglich, werden aber auch sofort durch die Opposition kommentiert. Dieses Veranstaltungsformat bieten nur die DFTA-Fachsymposien. Mitreden ist willkommen und erwünscht!

Eingeladen sind alle Marktteilnehmer im Verpackungsdruck: Druckereien, Druckvorstufe, Zulieferer und Verpackungseinkäufer. Durch gezielte Ansprache werden wir uns um eine besonders ausgewogene Besetzung der Diskussionsrunde bemühen.

München Mittwoch, 27. April 2011

Best Western Hotel Cristal
Schwanthalerstraße 36
80336 München
Tel.: +49 (0)89 55 11 10
Fax: +49 (0)89 55 11 19 92
www.cristal-hotel.de

Hannover Donnerstag, 28. April 2011

Best Western Premier
Parkhotel Kronsberg
Gut Kronsberg 1
30539 Hannover
Tel.: +49 (0)511 87 40 – 0
Fax: +49 (0)511 86 71 12
www.parkhotel-kronsberg.de



Aus dem DFTA-Technologiezentrum

Diese Fachkurse plant das DFTA-Technologiezentrum in den nächsten Monaten

2011 G 1	07.03. bis 11.03.2011	"Advanced Flexography" (engl.)
2011 S 8	28.01. bis 01.04.2011	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation" (Gruppe 8, Woche 2)"
2011 A 2	02.05. bis 06.05.2011	"Grundlagen des Flexodrucks"
2011 B 1	23.05. bis 27.05.2011	"Hochqualitäts-Flexodruck"
2011 S 8	06.06. bis 10.06.2011	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation" (Gruppe 8, Woche 3)"
2011 G 2	04.07. bis 08.07.2011	"Advanced Flexography" (engl.)
2011 C 1	11.07. bis 15.07.2011	"Wellpappendruck"
2011 S 8	05.09. bis 09.09.2011	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation" (Gruppe 8, Woche 4)"
2011 A 3	26.09. bis 30.09.2011	"Grundlagen des Flexodrucks"
2011 B 2	10.10. bis 14.10.2011	"Hochqualitäts-Flexodruck"
2011 C 2	17.10. bis 21.10.2011	"Wellpappendruck"
2011 S 8	24.10. bis 28.10.2011	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation" (Gruppe 8, Woche 5)"
2011 G 3	07.11. bis 11.11.2011	"Advanced Flexography" (engl.)
2011 S 8	12.12. bis 16.12.2011	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation" (Gruppe 8, Woche 6)"

Bitte beachten Sie auch die folgenden Anmerkungen sowie den **DFTA-TZ-Kalender** auf einer der folgenden Seiten!

Neues Seminar „Hochqualitäts-Flexodruck“ bewährt sich

Das neue DFTA-TZ-Seminarangebot namens „Hochqualitäts-Flexodruck“, das den Lehrgang „Rasterflexodruck“ ersetzt, hat seine Feuertaufe sehr gut bestanden. Der voll belegte Lehrgang kam bei den Teilnehmern sehr gut an, auch wenn eine sehr große Menge an Lernstoff zu bewältigen war. Dem Team des DFTA-Technologiezentrums scheint es recht gut gelungen zu sein, dessen Vermittlung sowohl nachhaltig als auch kurzweilig zu gestalten. Ein Dankeschön aber auch an die Teilnehmer, die durch die aktive Mitarbeit das ihre zum Gelingen beigetragen haben.

Seminar Advanced Flexography

Das neue Lehrgangsformat erfreut sich großer Beliebtheit. Trotz der relativ kurzen Zeit seit der letzten Veranstaltung ist der am 7. März beginnende Kurs sehr gut gebucht. Wir deuten das als Zeichen der wachsenden Bedeutung der DFTA auf dem internationalen Parkett.

Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation – Gruppe 8 ist unterwegs

Die inzwischen 8. Gruppe des Zertifikats-Lehrgangs „Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation“ hat am 17. Januar mit ihrer umfangreichen Weiterbildung begonnen. Wir durften eine sehr engagierte Gruppe begrüßen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Infolge der gewachsenen Größe der Gruppe fest angemeldeter Teilnehmer werden Ihnen jedoch leider weniger Restplätze für die Spezialkurse zur Verfügung stehen. Fragen lohnt sich aber trotzdem!

Wir möchten wieder die folgenden Spezialkurse zu diesen voraussichtlichen Terminen anbieten:

Personalführung für Druckerei- und Betriebsleiter

29.-30.03.2011, Kurs 2011 S 8-P

Betriebliche Kostenrechnung (*)

8.-9.06.2011, Kurs 2011 S 8-K



Betriebs- und Sicherheitstechnik für (Flexo-) Druckereien

5.-6.09.2011, Kurs 2011 S 8-B

Umweltmanagement und technischer Umweltschutz

7.-8.09.2011, Kurs 2011 S 8-U

Flexodruck-Vertiefung (intensiv)

24.-28.10.2011, Kurs 2011 S 8-V

Messtechnik für (Flexo-) Drucker

12.-14.12.2011, Kurs 2011 S 8-M

Besonderes Schmankerl im laufenden Lehrgang Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation!

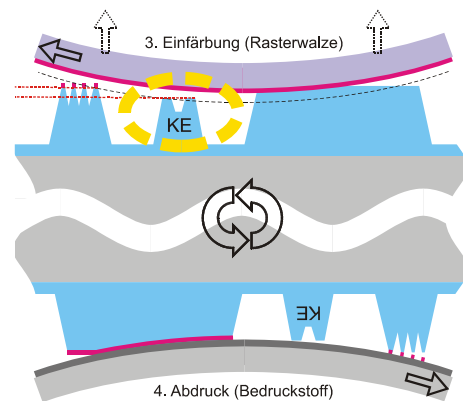
(*) Der aktuelle Lehrgang Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation wird voraussichtlich in den Genuss einer besonderen Bereicherung kommen. Der Abschnitt „Betriebliche Kostenrechnung“ (siehe auch Spezialkurs 2011 S8-K am 8. und 9. Juni 2011) wird voraussichtlich erstmalig ein Planspiel zur Simulation eines Unternehmens beinhalten, bei dem sich die Teilnehmer als Unternehmer bzw. Abteilungsleiter versuchen können. Dabei wird in unvergleichlicher Weise das Wissen und Bewusstsein um die betrieblichen Zusammenhänge, Kosten- und Leistungsstrukturen sowie die Konsequenzen von Entscheidungen vermittelt.

Wir freuen uns, für diesen Ausbildungsabschnitt das sog. Gründerzentrum der Hochschule der Medien gewonnen haben zu können. Das HdM-Gründerzentrum ist in Europa die herausragende Kapazität in der rechnergestützten Unternehmenssimulation und entsprechender Schulung. Die Restplätze, die wir als Spezialkurs anbieten, werden voraussichtlich sehr schnell vergriffen sein.

Neue Ausbaustufe der DFTA-Druckkontrollelemente

An gleicher Stelle hatten wir bereits mehrmals über unsere neuen Druckkontrollelemente berichtet, die den Flexodruck noch zuverlässiger, besser und wirtschaftlicher machen können. Die Familie der Kontrollelemente hat nun vorläufig den letzten und am höchsten qualifizierten Zuwachs erhalten, das **DFTA-Kombielement KE 2.0**.

Es kombiniert die Funktionen eines Signalelementes, das gleichzeitig die Beistellungen zwischen Rasterwalze und Druckform, sowie zwischen Druckform und Bedruckstoff auf einfachste Weise anzeigen kann, mit denen eines

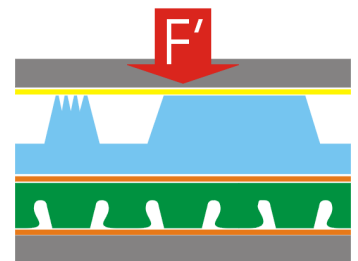


Phase 2 der Druckeinstellung: Rasterwalze wird zurückgenommen bis DFTA KE 2.0 gerade nicht mehr eingefärbt wird

Mikropunktes für die Druckplattenmontage. Im Gegensatz zu Letzterem verschwindet das DFTA KE 2.0 bei korrekter Anwendung jedoch vom Druckbild. Hier ein Auszug aus der entsprechenden Verfahrensbeschreibung. Diese finden Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten Tage auf unserer Internetseite unter <http://www.dfta.de/de/technologiezentrum/produktportfolio/>.

DFTA-TZ Druckplatten-Unterbau bewährt sich im Postprint

In seinem Referat „Raster und Flächen gleichzeitig verbessern. Geht das mit einem neuen Druckform-Unterbau aus dem DFTA-TZ?“ hatte der wissenschaftliche Leiter des DFTA-



Technologiezentrums auf der Frühjahrsfachtagung 2009 die Entwicklung eines neuartigen Unterbaus für Flexodruckplatten vorgestellt. Der neue Unterbau kann konzeptionell auf verschiedenste Härten und Kompressibilitäten eingestellt werden, wobei die beiden Parameter sogar weitgehend unabhängig voneinander gesteuert werden können. Eine ausgesprochene Besonderheit ist darüber hinaus die Möglichkeit, eine oder mehrere „Verhärtungsschwellen“ einbauen zu können, womit der Unterbau ab dem Erreichen einer definierten Verdichtung deutlich härter reagiert.

Nach einigen erfolgreichen Anwendungen des Unterbaus im Betrieb des DFTA-Technologiezentrums wurde er zuletzt – ebenfalls sehr erfolgreich – im Rahmen der Druckversuche zur



Erstellung der neuen DFTA-TZ-Wellpappen-Seminarmappe (siehe unten) eingesetzt. Dabei zeichnete er sich durch eine sehr gute Behebung der wellpappentypischen Streifigkeit im Druck, besser bekannt als sog. Waschbretteffekt, aus.

Neue Wellpappendruck-Seminarmappe

Das DFTA-Technologiezentrum bedankt sich herzlich bei der Firma Smurfit Kappa und deren Standort in Schneverdingen für die erfolgreiche Kooperation zur Erstellung der neuen sog. Seminarmappe für den Wellpappen-Postprint. An vollen zwei Tagen konnten wir auf der neuen Göpfert Ovation verschiedenste Einstellungen und Komponenten untersuchen, die den Teilnehmern unserer Wellpappendruck-Seminare in Form von aussagekräftigen Ansichtsmustern zu Gute kommen werden. Zu den durchgeführten Untersuchungen zählten u.a. Gegenüberstellungen verschiedener Druckfarben, Druckformen und Unterbauten (siehe oben).



v.l.n.r.: Sven Glauch, Raimund Sczesny, Michael Maya, Chris Neumann, Henning Meier (alle Smurfit Kappa), Edda Tewes (U. Günther GmbH), Nils Hirche (DFTA-TZ), Thomas Gersema (Smurfit Kappa), nicht im Bild: Dirk Sawatzki und Henry Hieronymus (beide Smurfit Kappa)

Unser Dank gilt den Personen und Firmen, die uns bei der Vorbereitung und mit Material unterstützt haben: Doneck Euroflex S.A. – Rüdiger Neuschäfer/Vanessa Heinen, DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH – Peter Kampmann, Flint Group Flexographic Products – Uwe Stebani, MHM Holding GmbH – Jürgen Urban, Siegwerk Druckfarben AG – Michael Schmidt/Peter Mackes, Smurfit Kappa Wellpappe Nord – Dirk Sawatzki, U. Günther GmbH – Edda Tewes

Zertifizierung zahlt sich doppelt aus

Auf Initiative des DFTA Arbeitskreis PrePress bietet das DFTA Technologiezentrum seit nunmehr drei Jahren die Zertifizierung der Herstellung digitaler Fotopolymerer Flexodruckplatten an. Die involvierten Betriebe berichten von großen Verbesserungen. Inzwischen kann jedoch auch von deutlichen positiven Erfahrungen seitens der indirekt involvierten Firmen, nämlich der Druckereien, berichtet werden. Druckereien, die von zertifizierten Betrieben beliefert werden bemerken zahlreiche Vorteile wie gleichmäßig hohe Qualität und optimale Reproduzierbarkeit. Letztlich profitieren somit nicht nur der zertifizierte Druckformhersteller, sondern auch dessen Druckerei-Kunden und der gesamte Flexodruck.

Bewertung von Druckqualität

In den beiden DFTA-Arbeitskreisen *PrePress* und *Print* wird gegenwärtig an einer übergreifenden Vorschrift für die Bewertung von Druckqualität im Verpackungsdruck gearbeitet. Der größte Teil der anfallenden Arbeiten wird dabei im DFTA-Technologiezentrum geleistet. Fernziel ist, mit einem Katalog für die objektive Bewertung von Druckqualität eine internationale Norm zu schaffen, durch die vielfältigen Abnahmekriterien für Verpackungsdrucksachen abgelöst werden können. Vor allem sollen damit aber die überflüssigen Diskussionen über die Qualität des Druckbildes oder des Erreichens einer Zielvorstellung abgeschafft werden können, die den industriellen Betrieb der Verpackungsdruckereien behindern.

Das DFTA-Technologiezentrum wird in Fragen der Bewertung von Druckqualität bereits heute recht häufig eingeschaltet und hat sich diesbezüglich eine Spitzenposition in der Welt erarbeitet. Insofern ist die Erarbeitung der o.g. Vorschrift durch die DFTA bzw. das DFTA-Technologiezentrum sehr sinnvoll.

Wer sich für die objektive Bewertung von Druckqualität interessiert ist herzlich eingeladen – zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen oder zur Einreichung ihrer vorhandenen Qualitäts- und/oder Abnahmekriterien. Wir haben uns diesbezüglich besonders bemüht, die Kriterien der Druckeinkäufer und Markenartikler zu erfahren und waren dabei recht erfolgreich. Zur weiteren Verbesserung der Kriterienliste und Bewertungsvorschriften sind jedoch weitere Anregungen jederzeit willkommen.



HdM Stuttgart durch DFTA-TZ besonders attraktiv

Das DFTA-Technologiezentrum ist eines der großen Zugpferde der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart. Zu diesem Schluss kommen immer wieder die Umfragen und Aussagen im Rahmen der Hochschulbewertungen. Die drucktechnischen Studiengänge werden durch das Institut, in dem im Vergleich zu den meisten anderen technischen Abteilungen noch erheblich mehr Praxis erlebt werden kann, deutlich aufgewertet. Ganz besonders gilt das für den Studiengang **Verpackungstechnik**, mit dem sich das DFTA-Technologiezentrum noch enger verbunden fühlt als mit anderen Studiengängen.

Die Verpackungsingenieure von der HdM Stuttgart sind nicht zuletzt so gefragt, weil sie – hauptsächlich durch das DFTA-Technologiezentrum und dessen Team – eine drucktechnische Ausbildung erhalten, die sogar über die des Spezial-Studienganges Druckereitechnik hinausgeht. Prüfungsleistungen und Umfragen belegen den hohen Stand regelmäßig. Durch die Etablierung des Technologiezentrums an der HdM leisten die DFTA und ihre Mitglieder einen wesentlichen Beitrag hierzu.

Lehrbuch der Verpackung neu aufgelegt

Der Beuth-Verlag legt derzeit sein Lehrbuch der Verpackung neu auf. Unter den Autoren sind auch Prof. Dr. Eugen Herzau und Prof. Dr. Martin Dreher aus den Reihen der DFTA, die die Druckverfahren und den Verpackungsdruck beschreiben.

Für interessierte Firmen besteht die Möglichkeit, Werbeanzeigen in diesem neuen Fachbuch zu schalten. Bitte wenden Sie sich ggf. an die o.e. Personen.

Ein herzliches Dankeschön!

Das Team des DFTA-Technologiezentrums möchte sich ausdrücklich bei all denjenigen bedanken, die uns mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen bedacht haben und möchte die Glückwünsche ausdrücklich auf diesem Weg erwidern.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Kolleginnen und Kollegen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Auch in der zurückliegenden Weihnachtszeit haben wir wieder davon abgesehen, unsere Grüße und Glückwünsche auf postalischem Weg zu verschicken und führen das gesparte Geld einem wohltätigen Zweck zu.

Kontaktperson bei der DFTA-Geschäftsstelle: Herr Runald Probst, Tel.: 0711-6760-22,
e-mail: runald.probst@dfta.de